



Gäste und Mitarbeiter feierten gestern Eröffnung

EGGER (4)

## Individuelle Betreuung für junge Patienten

5000 Kinder haben in Österreich jährlich Bedarf an einer Reha. Zentrum für Kinder und Jugendliche in Wildbad ist offiziell eröffnet.

Von Michaela Egger

Hereinspaziert, hereinspaziert“, fordern die Rote Nasen Clowndoctors die Besucher der Eröffnungsfeier auf. Langsam füllt sich der Saal in der OptimaMed Gesundheitstherme Wildbad, die gestern ihr Rehabilitationszentrum für Kinder und Jugendliche offiziell eröffnete. In Betrieb ist diese besondere Einrichtung schon seit dem April des Vorjahres. Die Feierlichkeiten lassen sich viele Gäste nicht entgehen, darunter Alexander Biach, Vorstandsvorsitzender des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger: „Früher mussten die Kinder zur Rehabilitation ins Ausland. Sie waren wochenlang alleine“, geht er auf die in Österreich erst junge Geschichte der Kinder-Reha ein. Das Zentrum bietet 52 Plätze – für kardiologische und pulmonologische Rehabilitation sowie für seelische Gesundheit – für Kinder und Ju-

gendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Nicht kommen konnte der ehemalige Therapiedirektor Alois Pacher: „Ohne ihn wäre dies nie zustande gekommen“, betont sein Nachfolger, Betriebs- und Pflegedirektor Jürgen Engelbrecht. Er begrüßt die Besucher und berichtet, dass das Zentrum für junge Menschen in Wildbad eines der ersten derartigen Einrichtungen in Österreich ist.

Und dass es sich um das zweite Großprojekt in Wildbad unter der Schirmherrschaft der SeneCura Gruppe handelt (mehr zur Gruppe lesen Sie links). Denn an dem Standort in der Marktgemeinde Neumarkt gibt es auch ein Zentrum für psychiatrische und Vater-Mutter-Kind-Rehabilitation. Es ist auf Mütter und Väter ausgerichtet, die keine Versorgungsmöglichkeit für ihre Kinder haben. Sie haben die Möglichkeit, ihren Nachwuchs mitzubringen. Umgekehrt müssen junge Patienten

### Über das Haus

Die SeneCura Gruppe betreibt in Österreich 81 Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen mit rund 7000 Betten und Pflegeplätzen. SeneCura ist Teil der französischen Orpea-Gruppe mit rund 850 Pflege- und Gesundheitseinrichtungen in 13 Ländern. OptimaMed ist eine Marke der SeneCura Gruppe. Die Gesundheitseinrichtungen der Marke umfassen unter ande-

rem stationäre und ambulante Rehabilitationszentren und Gesundheitsresorts. Das Zentrum für Kinder und Jugendliche in Wildbad versorgt den Einzugsbereich Österreich Süd. Berücksichtigt werden körperliche, psychische und soziale Aspekte. Außerdem werden Kindergärten, Schule, Spiel- und Freizeitmöglichkeiten geboten. Details: [www.wildbad.at](http://www.wildbad.at)

Alexander Biach, Vorstandsvorsitzender Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger



Rund 8,7 Millionen Euro wurden alleine in das Zentrum für Kinder und Jugendliche investiert

im Kinder-Reha-Zentrum auch nicht alleine bleiben: Bis zum zwölften Lebensjahr kann eine Begleitperson mitkommen.

Gesundheitslandesrat Christopher Drexler freut sich über dieses „wichtige Angebot für Familien, das wesentlich zur Weiterentwicklung des Gesundheitssystems in Österreich beiträgt“. Die zweite Landtagspräsidentin Manuela Khom verweist auf den „gewissen Spirit“, den es an „diesem Ort

schon immer gab“. Sowie auf die Arbeitsplätze, die geschaffen wurden. Den Mitarbeitern wünscht sie, dass „ihr immer Freude an eurem Tun habt“.

„Das Projekt ist aufgegangen“, ist Robert Weinzettel, ärztlicher Leiter der Kardiologie und Pulmologie überzeugt. Brigitta Lienbacher, die die ärztliche Leitung für den Bereich „Mental Health“ innehat, meint, dass man über den Nutzen der Einrichtung ganze Bü-

cher füllen könne. „Kinder und Jugendliche brauchen individuell angepasste Betreuung. Dafür braucht es neben speziell ausgebildetem Personal auch entsprechende Räumlichkeiten. Wir freuen uns, mit unserer Expertise im Reha-Bereich genau das in Wildbad anbieten zu können“, sagt Anton Kellner, CEO der SeneCura Gruppe.

Die Segnung übernahm Frank Bayard, Hochmeister des Deutschen Ordens.

### KOMMENTAR



Michaela Egger  
[michaela.egger@kleinezeitung.at](mailto:michaela.egger@kleinezeitung.at)

### Märchenhafte Entwicklung

Die ältesten Heilquellen der Steiermark sprudeln in Wildbad, um die Wirkung des Wassers weiß man seit Jahrhunderten. Seit einigen Jahren fließen nicht nur die Quellen, sondern auch viele Millionen Euro, die in den Standort investiert wurden. 2013 übernahm SeneCura von den Deutsch-Ordens-Schwestern. Inmitten der wunderbaren Natur setzt man nun auf ganzheitliche Rehabilitation. Ruhe und gute Luft tragen dort auch zur Linderung der Symptome bei. Und die eigene Familie, die bei der Behandlung ebenfalls unterstützt.

Lange schlummerte das kleinste Kurzentrum an der Grenze zu Kärnten in einer Art Dornröschenschlaf – war sogar kurz vor der Schließung.

In die älteste Therme der Steiermark wurde viel Geld investiert. Arbeitsplätze wurden geschaffen und es ist ein modernes Zentrum entstanden, das vielen Menschen bei der Gesundung hilft – eine märchenhafte Entwicklung.

### REGIONALREDAKTION JUDENBURG

Herrngasse 8, 8750 Judenburg.  
Tel.: (03572) 86 560;

Redaktion: Michaela Egger (DW 77), Ute Groß (DW 80), Bettina Oberrainer (DW 72), Sarah Ruckhofer (DW 78);

Sekretariat: Andrea Burböck (DW 70), Gabriele Riedl (DW 76);

Mo. – Do. 8 bis 16 Uhr,  
Fr. 8 bis 13 Uhr,  
[judeburg@kleinezeitung.at](mailto:judeburg@kleinezeitung.at);

Werbeberaterin:  
Nadine Propst (DW 71);

Abo-Service: (0316) 875 3200;

Hotline für Ihre Fragen: 0820 820 101-77 (Mo.-Fr., 9-14 Uhr).

### MEISTGELESEN IM NETZ

Die Top 3 in der Kleine-App und auf [kleinezeitung.at/murtal](http://kleinezeitung.at/murtal):

1 Ein Unfall ereignete sich am Mittwoch auf der B 96 im Bezirk Murau: Ein Pkw kam ins Schleudern und krachte gegen einen Lkw. Vier Leichtverletzte.

2 Neue Fassaden in ehemaliger Geschäftsstraße in Zeltweg erregen das Missfallen vieler Einwohner.

3 Auswahl an närrischen Veranstaltungen in den Bezirken Murtal und Murau.

### ZITAT DES TAGES

„Für Neumarkt ist heute ein besonderer Tag. Es erfüllt uns mit Stolz, dass hier Kinder und Jugendliche betreut werden können.“

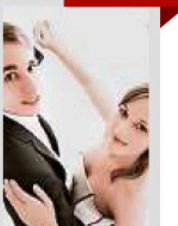
Bürgermeister Josef Maier



### VORSCHAU

Der letzte Maturaball der aktuellen Ballsaison findet am morgigen Samstag, 26. Jänner, statt. Die Maturantinnen und Maturanten des BG/BRG Judenburg feiern im Veranstaltungszentrum Judenburg unter dem Motto „007 – Lizenz zur Intelligenz“. Für musikalische Unterhaltung sorgen „Four on the floor“ und „Greakariert“, zudem PL Soundpark. Beginn ist um 20.30 Uhr.

26.01.  
Samstag



FOTOLIA